

OLB-Citylauf geht in die zehnte Runde

Strecke für die jüngsten Starter wird verkürzt – Abends Party mit Livemusik auf dem Mühlenplatz

Der Papenburger OLB-Citylauf feiert sein erstes Jubiläum. Zum zehnten Mal geht das Laufspektakel in diesem Jahr über die Bühne. Termin ist Sonntag, 22. April. Seit dem Start 2009 hat sich der Lauf zu einem Großereignis in der Fehnstadt entwickelt. Anmeldungen sind ab kommender Woche möglich.

Von Gerd Schade, Katja Daron und Nils Kögler

PAPENBURG. Größte Neuerung zum Zehnjährigen ist eine Verkürzung der Laufstrecke für die jüngsten Starter. Wie Hermann-Josef Meyer von der Leichtathletikgemeinschaft (LG) Papenburg-Aschendorf am Mittwoch bei einem Gespräch mit Sponsoren und Pressevertretern erklärte, werden die Vier- bis Sechsjährigen (Bambini) nur noch eine gut 600 Meter lange Strecke statt wie bisher 900 Meter zurücklegen. Dahinter steckt vor allem der Wunsch der Veranstalter, Kindern die Gelegenheit zu geben, die Strecke selbstständig zu bewältigen. Ausdrücklich nicht erwünscht ist demnach, dass Eltern mit ihren Sprösslingen ins Ziel laufen oder sogar hindurchtragen oder aber sie überhergeizig vom Streckenrand aus anfeuern, dass die Kleinen die Lust am Laufen sofort wieder verlieren. Zudem solle die Sturzgefahr minimiert werden, sagte Meyer.

Die 600-Meter-Strecke verläuft in entgegengesetzter Richtung – und zwar vom gewohnten Start/Ziel-Bereich beim Verlagsgebäude der Ems-Zeitung am Stadtpark bis zum Ems-Center mit Wende auf dem Deverweg



Für die zehnte Auflage des Papenburger Citylaufes am Sonntag, 22. April, werben Organisatoren und Sponsoren um Peter Bergfeld und Marco Tuve (vorne, von links). Foto: Gerd Schade

und von dort zurück ins Ziel. Ansonsten bleibt bei den Läufen im Prinzip alles beim Alten (siehe Infokasten).

Wie bei Konzertsommer

Abends ab 18 Uhr steigt eine Jubiläumsparty mit Livemusik auf dem Mühlenplatz, zu der alle Läufer, Mitwirkende und Besucher eingeladen sind. Auf einer professionellen Bühne, wie sie die Papenburger von den Konzertsommer-Veranstaltungen kennen, wird die Band Cap 'n' Buddy spielen. Für die ehrenamtlichen Helfer der vergangenen zehn Jahre – auch diesmal werden laut LG wieder bis zu 70 benötigt – sowie für die Sponsoren werde es ein Catering geben, verspricht Peter Bergfeld vom LG-Förderverein, dem Veranstalter des Laufs. Er zeigt sich dankbar, dass Meyer und Karl-Heinz Assmann von der

Leichtathletikgemeinschaft gute Kontakte zu den freiwilligen Helfern hätten.

Bergfeld betonte außerdem, dass der Reinerlös aus dem Citylauf längst den wesentlichen Bestandteil des Finanzrahmens des Fördervereins bilde. Das Geld fließt nach seinen Worten in die Kinder- und Jugendarbeit der LG, beispielsweise für Ausstattung oder die Finanzierung von Trainingslagern. Meyer und Assmann hoben in diesem Zusammenhang die aus ihrer Sicht hervorragende sportliche Entwicklung der LG hervor.

Die Kosten für die Durchführung des City-Laufs bezifferte Bergfeld auf bis zu 14.000 Euro. „Um das stemmen zu können, sind wir von Sponsoren abhängig. Mit Startgeldern allein ist es da nicht getan“, sagte er. Die Oldenburgische Landesbank

(OLB) fördert den anstehenden Lauf mit 6000 Euro, wie der Direktor des OLB-Filialverbundes Papenburg, Marco Tuve, mitteilte. Die Bank unterstützt den Lauf in der Fehnstadt seit seiner Premiere im Jahr 2009. Die Fördersumme der OLB stammt aus den Reinerträgen einer Glückssparaktion des Geldinstituts.

Kinder starten kostenfrei

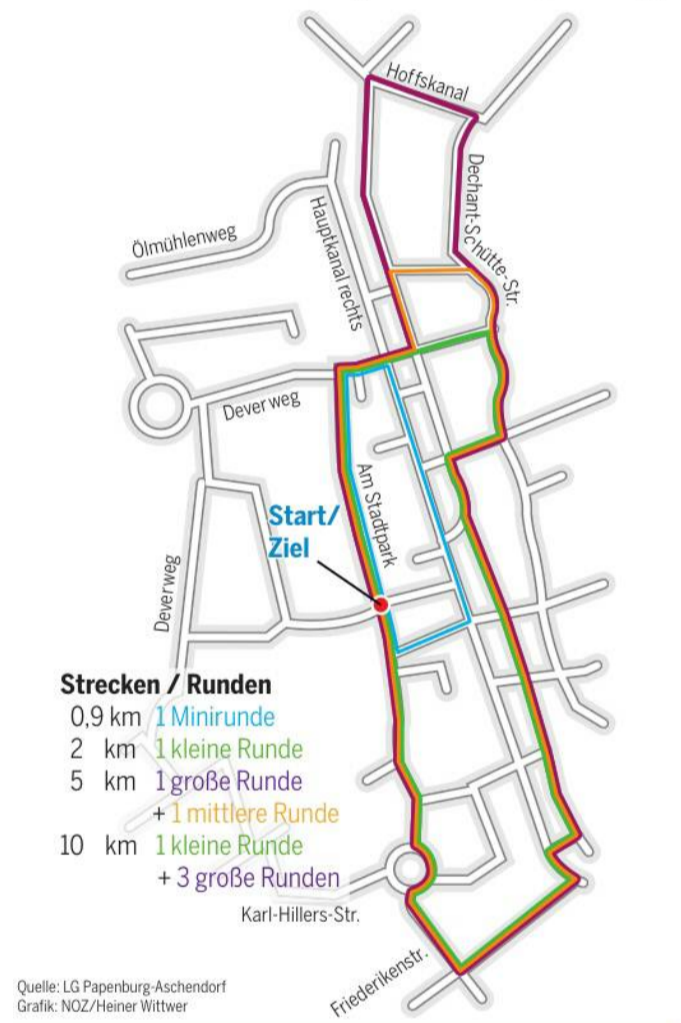
Kinder, die eine Schule oder eine Kindertagesstätte im Papenburger Stadtgebiet besuchen, laufen wie bisher kostenfrei mit. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Freitag, 20. April, und Samstag, 21. April, in der OLB-Geschäftsstelle am Hauptkanal. Der erste Lauf (Walking/Nordic Walking) startet um 11.45 Uhr. Schirmherr der größten Sportveranstaltung in der Stadt ist Bür-

germeister Jan Peter Bechtluft (CDU).

Rund um die Läufe wird es den Veranstaltern zufolge wieder ein buntes Rahmenprogramm mit Livemusik an

der Strecke, Sportmassagen einer Physiotherapiepraxis sowie Infostände geben. Für die Teilnehmer am Emsland-Cup ist der Citylauf wieder der erste Wertungslauf.

Streckenverlauf des Citylaufes in Papenburg



LÄUFE, ANMELDUNGEN, UMKLEIDUNGEN

Läufe und Starts (Start und Ziel am Stadtpark): Walking/Nordic Walking (5 km, 11.45 Uhr); 600-m-Bambini-Lauf Mädchen (vier bis sechs Jahre, 12.45 Uhr); 600-m-Bambini-Lauf Jungen (vier bis sechs Jahre, 13 Uhr); 900-m-Mädchenlauf (U9, 13.15 Uhr); 900-m-Jungenlauf (U9, 13.30 Uhr); 900-m-Mädchenlauf (U12, 13.45 Uhr); 900-m-Jungenlauf (U12, 14 Uhr); 2-km-Jugendlauf (U14/U16) und Hobbyläufer (14.15 Uhr); 5 km Jedermannlauf (U12 - U20, Männer,

Frauen, Senioren, 14.35 Uhr); 10-km-Hauptlauf (U14 - U20, Männer, Frauen, Senioren, 15.20 Uhr). **Anmeldungen** möglich ab nächster Woche im Internet unter lg-papenburg-ascendorf.de, schriftlich: Peter Bergfeld, Margaretha-Meinders Str. 3, 26871 Papenburg, olb-citylauf@web.de (E-Mail), Tel.: 0176/96614950. **Anmeldeschluss:** 15. April. **Nachmeldungen:** Einzelmeldungen am 22. April bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Start bei der

Startnummernausgabe vor Ort und auch bei der Startnummernausgabe in der OLB-Geschäftsstelle gegen 2 Euro Nachmeldegebühr möglich. Als Nachmeldungen gelten auch nach dem 15. April per Post oder Mail eingehende Meldungen. **Startgeld** Schüler: 3 Euro (Teilnehmer Papenburger Schulen und Kindergärten nur bei Voranmeldung auch über 5 und 10 km – ohne Handtuch – bis 15. April frei) 5-km-Lauf: 8 Euro, 10-km-Lauf: 10 Euro, Walking: 8 Euro,

2-km-Lauf (Jugend- und Hobbyläufer): 4 Euro **Startnummernausgabe:** Die Startnummern können am Freitag, 20. April, von 15.30 bis 18.30 Uhr und Samstag, 21. April, von 11 bis 14 Uhr in der OLB-Geschäftsstelle abgeholt werden, sowie am 22. April bei Meyers Mühle. **Siegerehrung:** unmittelbar nach den Läufen bei Meyers Mühle. **Umkleiden/Duschen** für Männer und Frauen im Mariengymnasium.



Neue Leiterin mit Sprachkräften (von links): Monika Pund, Nadine Wildermann und Ute Krallmann. Foto: DRK

Kita unter neuer Leitung Nadine Wildermann führt Regenbogenland

pm **PAPENBURG.** Nadine Wildermann ist neue Leiterin des Papenburger Familienzentrums „Regenbogenland“. Wie es in einer Pressemitteilung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) – das DRK ist Träger der Kita – weiter heißt, seien die Ziele des Familienzentrums der Ausbau eines niedrigschwelligen Angebots sowie die Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien. Konkrete Angebote gebe es auch schon: Außer der Regel- und Krippenbetreuung stünden beispielsweise ein Früh- und

Spätdienst bereit, und auch die Mahlzeiten würden gern angenommen. Zur individuellen Förderung gebe es außerdem Mitarbeiterinnen für die Sprachförderung, ein Gewaltpräventionsprogramm, eine interkulturelle Buchausleihe und heilpädagogisches Reiten. „Besonders wichtig ist uns auch die Zusammenarbeit mit lokalen Kooperationspartnern wie Schulen, Therapeuten, Altenheimen und anderen Einrichtungen“, wird Nicole Lammers, Bereichsleiterin der DRK-Kitas, in der Mitteilung zitiert.

Treffen des Round Table in Papenburg

14 Mitglieder verbindet ihr soziales Engagement – Zwei Bänke für das Haus Vosseberg

pm **PAPENBURG.** Sie haben meist ihr 40. Lebensjahr noch nicht vollendet, sind in Führungspositionen zahlreicher Berufsgruppen und engagieren sich sozial: die Helfer von Round Table (RT). Der „RT 226 Emsland-Nord“ war mit etwa 15 Mitgliedern im Haus Vosseberg, einer Einrichtung für Menschen mit erhöhtem Betreuungs- und Förderbedarf, zusammengekommen.

„Auch bei uns hat Round Table im Jahr 2017 vielfach mit einem ansprechenden Stand für frisch gemahlene und zubereitete Kaffee-Präsenz gezeigt. Ich erinnere mich da gerne an unser Fest der bunten Vielfalt am 1. September“, sagte Geschäftsführer Heinz-Bernhard Mäsker. Menschen, die trotz ihrer persönlichen Erfolge Benachteiligte im Blick behalten und ihnen helfen, zeigen nach seinen Worten viel Empathie und verdienen ein hohes Maß gesellschaftlicher Anerkennung. „In unserer zwischen polarisierten Gesellschaft wird diese Tugend leider nicht überall gelebt“, so Mäsker weiter.

Er bedankte sich für die



Zu einem Tischgespräch trafen sich im Haus Vosseberg (von links) Hannes Fischer, Christian Borgmann, Max Birle, Jens Voskuhl, Henrik Kanne, Patrick Heyenga, Matthias Heyen, Christian Eggen, Heinz-Bernhard Mäsker, Felix Lootz und Sandra Schmidt. Foto: Jürgen Eden

Kreativität und Tatkraft, die sie bei der Gestaltung der zwei mitgebrachten Bänke unter Beweis stellten. Die Sitzmöbel wurden beim Fest der bunten Vielfalt von Gästen bemalt und werden jetzt den neu gestalteten Eingangsbereich vom Haus Vosseberg verschönern. Die Tagesbildungsstätte des St.-Lukas-Heimes konnte nach Mäskers Worten in der dunklen Jahreszeit ebenfalls von den Aktivitäten der Round-Tabler profitieren.

Wie Tischpräsident Matthias Heyen ausführte, hat RT bundesweit das soziale Projekt ausgerufen, möglichst viele Kinder mit Warnwesten auszustatten. Denn allein im Jahr 2014 wurden 28.674 Kinder im Straßenverkehr verletzt, der größte Teil dabei auf dem Weg zur Schule oder Kindertagesstätte. „Da viele der Unfälle vermieden werden könnten, wenn Autofahrer Kinder frühzeitig erkennen und mit Schildern auf die

speziellen Gefahrenzonen der Schulwege hingewiesen werden, entstand daraus ein Projekt, in Deutschland 60.000 Warnwesten an Einrichtungen und Institutionen zu übergeben“, so Heyen. Die Finanzierung konnte gesichert werden, sodass seit Januar 2018 mit der Auslieferung der Westen gestartet wurde. Denn Ziel sei es, zur Sensibilisierung für die Gefahren bei der Teilnahme von Kindern am Straßenverkehr beizutragen. So wurde das Projekt Kita-Pate ins Leben gerufen.

In Deutschland sind über Round Table etwa 3500 Mitglieder über 16 sogenannte Distrikte und insgesamt rund 250 Gruppen (RT) organisiert. Der RT-Gruppe Emsland-Nord gehören derzeit 14 Mitglieder an. Weltweit gibt es 70.000 Tabler.

Um die Zusammensetzung der regionalen Tische beruflich möglichst bunt zu gestalten, dürfen nach den Statuten maximal zwei Mitglieder den gleichen Beruf ausüben. Diese Verfahrensweise garantiert den Austausch außerhalb der beruflichen Ebene.

KOMPAKT

Werkzeuge aus Schuppen gestohlen

PAPENBURG. Bislang unbekannter Täter entwendete in der Nacht zum vergangenen Dienstag aus einem Holzschuppen am Hauptkanal rechts in Papenburg eine Bohrmaschine sowie eine Kettensäge. Das teilte die Polizei mit. Der Täter brach zunächst ein Schloss auf und gelangte so in den Schuppen. Der Schaden wird der Polizei zufolge mit rund 400 Euro beziffert.

Die Polizei bittet Zeugen, sich beim Kommissariat in Papenburg unter der Rufnummer 0 49 61/92 60 zu melden.

Ehrenamtliche Betreuung

PAPENBURG. Die Volkshochschule (VHS) Papenburg bietet gemeinsam mit dem Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM) an zwei Montagabenden eine Einführung in die ehrenamtliche rechtliche Betreuung an. Der erste Teil findet am 5. März statt, der zweite Teil am 12. März. Der Kurs findet an beiden Abenden jeweils in der Zeit von 19.30 bis 21.45 Uhr in der Villa Dieckhaus statt. Informationen und Anmeldungen bis 23. Februar unter der Telefonnummer 0 49 61/92 23 17.

Nistkästenverkauf auf Wochenmarkt

PAPENBURG. Die Ortsgruppe Papenburg des Naturschutzbundes (Nabu) wird am Freitag, 23. Februar, und an den beiden darauffolgenden Freitagen auf dem Wochenmarkt in der Stadtmitte Nistkästen für Meisen, Stare und Fledermäuse verkaufen. Die vom Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM) angefertigten Kästen werden zu einem Stückpreis zwischen zehn und 13 Euro angeboten. Der Erlös ist für den Naturschutz vorgesehen.

Wochenendseminar über Ernährung

PAPENBURG. Die Historisch-Ökologische Bildungsstätte in Papenburg lädt vom 9. bis zum 11. März zu einem Wochenendseminar unter dem Motto „Essen für die Seele“ ein. Heilpraktikerin Sabine Christian hilft dabei, Aspekte des eigenen Essverhaltens zu erkennen und nachhaltige Veränderung auszuprobieren.

Weitere Info und Anmeldung unter Telefon 04961/97880 oder per E-Mail info@hoeb.de

Gesprächskreis trifft sich heute

PAPENBURG. Unter der Fragestellung „Tabuthema Inkontinenz – Was kann ich tun?“ lädt der Gesprächskreis „Pflegerische Angehörige“ am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr zu einem gemeinsamen Austausch in der Caritas-Tagespflege in Papenburg ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 0 49 61/64 08 80.

KURZ NOTIERT

Blutspende

PAPENBURG. Am heutigen Donnerstag und morgigen Freitag von jeweils 16 bis 20 Uhr lädt der DRK-Ortsverein Papenburg zum Blut spenden in das DRK-Haus an der Rathausstraße 11 ein.